

Projektdarstellung des Waldkindergartens „Die Laubfrösche e.V.“

Im Rahmen unseres Jahresthemas „Nachhaltig leben und lernen in der Natur“ haben wir uns genauer mit dem Thema Ernährung beschäftigt. In vielen kleineren Projekteinheiten und einem großen Projekt ging es uns um die „Ernährung aus Sicht der Bildung für nachhaltige Entwicklung und deren Umsetzung im Kindergarten.“ Im Folgenden werden exemplarisch ein paar Auszüge aus den Projekteinheiten dargestellt.

Unserer erstes kleines Projekt war eine Pilzwanderung durch „unseren Wald“ mit einer Pilzberaterin. Während dieser Wanderung lernten wir verschiedene essbare, ungenießbare und auch giftige Pilze kennen. Außerdem haben wir gelernt, dass aus Pilzen auch Farbe und Papier hergestellt werden kann. Pilze sind sowohl für uns als Nahrungsmittel wichtig sind, haben aber auch für den Wald einen ganz wichtigen Stellenwert. Abschließend verarbeiteten wir die gesammelten essbaren Pilze über dem Lagerfeuer zu einer leckeren Pilzpfanne.



Während des gesamten Kindergartenjahres war uns ein wichtiges Anliegen, dass unsere Projekte in den Jahreskreislauf eingebunden sind. Mit den Kindern haben wir herausgefunden, dass nachhaltige Ernährung sehr eng damit verknüpft ist, was wächst überhaupt wann? Welche Nahrungsmittel wachsen bei uns? Welche werden sehr lange transportiert usw.

Unser größtes Projekt drehte sich um die Kartoffel. Wir ergründeten mit unseren Kindern, wo die Kartoffel herkommt. Was braucht die Kartoffel zum wachsen? Wie wird sie geerntet? Wie können wir die Kartoffel verarbeiten? Im Laufe des Projektes brachten wir noch vieles mehr in Erfahrung.

Nachdem wir uns erst theoretisch mit der Kartoffel beschäftigt haben trafen wir uns mit dem Team der WAB Kosbach (diese beliefert uns täglich mit frisch gekochtem Mittagessen) zur Kartoffelernte. Die Kinder lernten direkt am Feld die Kartoffel und die Kartoffelpflanze kennen.



Gemeinsam mit dem Team der WAB ernteten wir die Kartoffeln, die wir in den darauffolgenden Monaten zu Mittag gegessen haben. Nach der erfolgreichen Ernte durften wir uns zwei Sack Kartoffeln mit in den Kindergarten nehmen.





Im Kindergarten putzten wir gemeinsam unsere Kartoffeln und verarbeiteten diese anschließend über dem Lagerfeuer zu einer leckeren Kartoffelsuppe. Im Rahmen eines Herbstfestes ließen wir uns gemeinsam mit den Eltern unsere Suppe schmecken.

Ein besonderes Highlight war der Bau unseres Hochbeetes. Hierbei bekamen wir die tatkräftige Unterstützung von unseren Eltern, die im Rahmen eines Mitmach- und Erlebniselternabends ein Hochbeet für uns gebaut haben.



In unserem Hochbeet pflanzten wir im Lauf des Kindergartenjahres verschiedene Gemüsesorten und Kräuter an. Mit Erdbeeren haben wir auch unser Glück versucht, mussten aber leider lernen, dass die Schnecken manchmal schneller waren, als wir. Unser Hochbeet wird uns auch in den nächsten Jahren begleiten und wir freuen uns schon jetzt es im Frühjahr neu zu bepflanzen.



Als Waldkindergarten legten wir großen Wert darauf, dass die Kinder mit offenen Augen durch den Wald gehen und auch dort lernen, was ist genießbar und von was sollte ich lieber die Finger lassen. Schnell lernten die Kinder, dass es im Wald viele leckere Sachen gibt und so wünschten sie sich im Sommer das wir Blaubeeren sammeln gehen. Diesem Wunsch kamen wir sehr gerne nach. Unsere gesammelten Früchte verarbeiteten wir über dem Lagerfeuer zu einer leckeren Marmelade. Im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks ließen wir uns die Marmelade auf selbstgebackenen Brötchen schmecken.

Während des gesamten Kindergartenjahres stand das Thema Ernährung für uns im Mittelpunkt immer mit dem Bezug zur Nachhaltigkeit. Besonders viel Spaß hatten die Kinder an ihren Geburtstagen wo sie über dem offenen Feuer das Mittagessen selbst zubereiten durften.